



SGfM Frühlingstagung

3M Health Information Systems

Datenbasierte Kodierung im Hybridansatz

16. Juni 2021

3M

Kirsten Drohla-Dietrich - Senior Account Executive 3M HIS Switzerland
Astrik Jeitler – Software Engineer 3M HIS Switzerland

3M steht für Minnesota Mining & Manufacturing



Gründung:
1902 in Two
Harbors, USA

Heutiger
Hauptsitz:
St. Paul,
Minnesota, USA

- Aus der anfänglichen Rohstoffgewinnung im Bergbau (= Mining) und der späteren Weiterverarbeitung (= Manufacturing) entwickelte sich 3M zu einem international tätigen Multi-Technologieunternehmen.

Wir sind diejenigen,
die das System der **Diagnosis
Related Groupes** im
3M Forschungszentrum der
Universität Yale Ende der 60iger
Jahre entwickelt haben.



3M™ Coding Plattform

- ▷ 3M™ Swiss SMARTE AI
- ▷ 3M™ KODIP®-SF

Leistungsgerechte Vergütung und Qualität

- ▷ 3M™ Kombi-Grouper
- ▷ 3M™ Swiss IMS
(Insurance Management
System)

Dialogorientierte KI-Plattform

- ▷ 3M™ M*Modal
Fluency Direct™

Sprachgesteuerte Dokumentation in Echtzeit

- ▷ 3M™ M*Modal
Fluency for Transcription™
- ▷ 3M™ M*Modal
CDI Engage™

3M™ Analyse Plattform

- ▷ 3M™ FileInspector
- ▷ 3M™ Swiss ScoreCard

Leistungssteuerung und Reporting

- ▷ 3M™ Benchmarking
- ▷ 3M™ Performance &
Quality Metrics

360 Encompass Plattform – Swiss SMARTE AI

1 Medizinische Dokumentation

Elektronische Patientenakte



Spracherkennung



Tippen



Formulare



Scannen



Medikation



Tages- und Pflegekurven



Labordaten

Daten aufbereiten

2 Daten verarbeiten und interpretieren

Semantik & Linguistik

Labordaten-Regelwerk

Medikations-Wissens-DB

Regel basierte Vorschläge

Individuelle Kunden-Regeln

Evidenz basierte Vorschläge

Daten interpretieren

3 Datenintegration in einer Plattform

ICD und CHOP Vorschläge zur Erlössicherung

Dokumentationslücken frühzeitig erkennen

Fall- und Rückweisungs-Management

Controlling

Zentrale Anwendungsfälle in der Software 3M Swiss SMARTE AI - Ihr Nutzen ...

Fallmanagement	Erlössicherung	Rückweisungsprozess
➤ Anzeige der Fälle in einer Stationsübersicht ➤ Fallbegleitendes Kodieren ➤ Verweildauerübersicht und Steuerung ➤ Integration in 3M KODIP-SF ➤ Frühzeitiges Erkennen von Dokumentationslücken ➤ Selektion von Fällen über flexible und kombinierbare Filterfunktionen ➤ Speicherung der Filtereinstellungen ➤ Exportfunktionen (Excel)	➤ Kodiervorschläge durch semantische Analyse der digitalen Falldokumente ➤ Einbeziehung von Labor- und Medikationsinformationen ➤ Kodiervorschläge auf Basis von redaktionellen Simulationsregeln ➤ Einbeziehung chronischer Diagnosen ➤ Evidenz-basierte Kodiervorschläge – KI ➤ Einfache Ergänzung des ausgelieferten Regelwerkes durch individuelle Regeln	➤ Textreferenzen zu einzelnen Codes jederzeit nachvollziehbar ➤ Fall-Report auf Knopfdruck ➤ Anzeige von Ressourcen und Aufwänden zu den Codes ➤ Hinweise und Empfehlungen zur Regel-konformen Kodierung ➤ Aufruf KODIP inkl. Fallsimulation ➤ Exportmöglichkeit für Dokumente ➤ Controlling-Ansicht Erlöse

3M Swiss SMARTE – 2 Ansätze

SMARTE Data Based Coding	SMARTE Stand alone
• Primärcodierung (integriert in KODIP-SF) • Fallbegleitende Kodierung • Filtersets pro interner Abteilung /Belegarzt für die Visite • Tablet Nutzung möglich • Verweildauersteuerung auf einen Blick • Rückweisungsmanagement • Speichern der Annotationen • Ressourcenverbrauch • direkt ausgewiesen	• Analyse von abgerechneten Fällen • Text • Laborwerte • Medikation (schweizer Markennamen) • Chronische Krankheiten • Simulationsregeln • Evidence Based Coding auf Basis von 9 Mio Falldaten pro Jahr



Live Demo 3M Swiss SMARTE AI

Gerne weisen wir auch auf unser 3M Kundenevent hin leider nur virtuell:



Kontaktdaten:

Kirsten Drohla-Dietrich
Senior Account Executive
3M Health Information Systems
078 754 85 80
kdrohladietrich@mmm.com